

# Die Endbearbeitung

Schließlich werden die Ringe in vielen Arbeitsschritten weiter verarbeitet: Feilen, Stauchen, Schmirgeln und immer wieder Glühen. So bringen wir sie auf die richtige Ringweite.

Um die Schönheit des Musters noch besser zur Geltung zu bringen, werden die Ringe geätzt.



Fugenlos geschmiedete und gestählte Unikat-Ringe aus 900/000 Gold, Weißgold und 925/000 Silber



Natürlich geben wir hier nur einen ungefähren Überblick über das Herstellungsverfahren.

Die Arbeit mit Mokume, beginnend bei der Herstellung eines Schichtblocks über die anschließende Weiterverarbeitung bis hin zum fertig gestalteten Schmuckstück, ist langwierig und selten einfach.

Doch die Ergebnisse begeistern und es entstehen faszinierende Schmuckstücke von zeitloser Schönheit.

Jedes Stück ist ein Unikat.